

eines Diagramms der Nachweis erbracht, wie stark seit Ankündigung des ersten Bandes im September 1921 die Herstellungskosten (Papier, Satz, Druck, Einbände, Kohlen, Arbeitslöhne usw.) gestiegen sind, so dass auch der neue Preis nur als durchaus angemessen bezeichnet werden kann.

Gleichzeitig wird der Preis von Band 1 erhöht.

Jeder Band kostet von heute ab

in Halb-Leinen gebunden 540 M.

in Halb-Pergament geb. (nur solange Vorrat) 680 M.

Der Reisebuchhandel erhebt keinen Zuschlag.

Einzel 35 Prozent bar.

Parie 10 Stück 40 Prozent bar, auch rückwirkend.

Falls bis 15. Juli 1922 bestellt, erhalten den zweiten Band alle die zu einem ermässigten Preis, die vor dem 10. Januar 1922 auf das Werk subskribiert haben. Näheres darüber enthält das erwähnte Rundschreiben, das allen in Frage kommenden Beziehern durch die Post zugeht.

Auslandpreise: *) In der **Schweiz** (stets vorrätig im Vereins-Sortiment in Olten) gilt bis 30. Juni 1922 noch der ermässigte Subskriptionspreis: je Band in Halb-Leinen geb. 28 Franken, in Halb-Pergament geb. 34 Franken; dann e 4 Franken mehr und Preiserhöhung vorbehalten.

Vereinigte Staaten von Amerika (Auslieferung nur durch die Atlantik Book and Art Corporation, New York) je Band in Halb-Leinen geb. \$ 4.50, in Halb-Pergament geb. \$ 5.— (Preiserhöhung vorbehalten).

Sonstiges Valuta-Ausland 200 bzw. 120 % Zuschlag (**Gruppe B**)

==== Buchhändler des In- und Auslandes erhalten auf diese Preise erhöhten Nachlass. ====

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Auslandverkaufsordnung genehmigt.

Zur Werbung weiterer Abnehmer stelle ich wieder einen vierseitigen 4°-Prospekt mit zahlreichen Abbildungen und Bestellschein, sowie einen Briefeinlagezettel (10½ × 13 cm) mit Bestellschein zur Verfügung.

**Mit Erscheinen des zweiten Bandes des NEUEN BROCKHAUS liegt nun die Hälfte des Werkes vor. Die beiden Schlussbände erscheinen in Zwischenräumen von etwa 8 Monaten. Die Nachfrage wird sich weiter erheblich steigern. Sichern Sie sich rechtzeitig Vorrat: bei Neu-
druck und Neubinden werden Preiserhöhungen unvermeidlich sein.**

F. A. BROCKHAUS

Leipzig, 27. Mai 1922.